

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

24. - 28. Juni 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J U N

24. Nachdem bis um 11^u Uhr bei den Freunden geblieben, setzten wir unsere übrige Reise bei Trüben und nassem Wetter fort und gelangten, Gott sei Dank! Das Morgens nach 6. Uhr in Landeburg an und glücklich. Am Tag einige Freunde getroffen, allen Hr. Runtzen, Hr. Bartsch, Hr. Valtgen, Hr. Bonjour, Hr. Max, Hr. Nierke, Hr. Schuster, Hr. Will, Hr. Nierke.
25. Bei dem Hr. Dr. Wesel nebst dem Hr. Runtzen zu Gast gewesen. Am Abend Hr. Dingemeyer, Triest und Hr. Thieriot besucht. Es ist immer ständig Wetter gewesen.
26. Als ich bei dem Hr. Runtzen des Mittags sitze, liess der Hr. General von Bonin mich wissen, also noch viel Fremden waren. Des Abends aber spitzte ich bei dem Hr. Bartsch.
27. Des Mittags war ich bei dem Hr. General von Bonin zum Essen. Besuch gehabt von einigen Freunden.
28. An diesem Sonntag 5. Trinitat. war ich in der Stadt Kirche und führte den Hr. Fr. Spector, mit welchem ich zu sprechen Gelegenheit fand. Des Mittags war ich nebst 12 Personen bei dem Hr. Dingemeyer Triest zu Gast.